

# Rössli-Saal wird zum Kultur-Zentrum

**Uetendorf** Aline-Alexandra Messerli, Jürg Wüthrich und Jürg Vogt haben das Rössli Uetendorf gekauft. Der Saal soll zu einem kulturellen Mittelpunkt des Dorfes werden.

**Marc Imboden**

Bauarbeiter haben in diesen Tagen den Saal des Restaurants Rössli in Uetendorf im Griff. Sie versiegeln die Böden, bauen neuste Unterhaltungstechnik ein und schrauben unbehandelte Tannenbretter an die Wände, um dem Raum ein rustikales Gepräge zu geben.

Die Zeit drängt, denn für den 8. August ist die Einweihung des renovierten Saals angesetzt. «An diesem Tag können unsere Besucherinnen und Besucher die Lokaltäten besichtigen, Musik geniessen und sich kulinarisch verwöhnen lassen», sagt Aline-Alexandra Messerli. Sie ist im Rössli für die Koordination von Küche und Service zuständig und organisiert mit ihrem Mann die kulturellen Anlässe.

## Seit acht Jahren im Rössli

Die Schlagersängerin und ihr Gatte haben vor acht Jahren die Rössli-Pacht übernommen. Seit her ist das Restaurant an der Dorfstrasse in Uetendorf für viele Vereine zu einer zweiten Heimat geworden. «Mittlerweile betreuen wir rund 50 Vereine», sagt Wüthrich stolz. «Die meisten sind aus Uetendorf, einige aber auch aus den Nachbargemeinden.»

Seit Anfang März ist das Ehepaar nicht mehr Pächter, sondern Besitzer des Rössli. Zusammen mit dem Steffisburger Unternehmer Jürg Vogt haben sie die Liegenschaft Paul Bruhin, dem Besitzer der Krone Uetendorf, abgekauft.

## Künftig auch Rock und Jazz

In den vergangenen acht Jahren haben Messerli und Wüthrich zahlreiche Events auf die Bühne des Rössli-Saals gebracht – mehrheitlich Schlagerkonzerte,



Jürg Wüthrich, Aline-Alexandra Messerli und Jürg Vogt (v. l.) haben das Rössli Uetendorf gekauft. Foto: Marc Imboden

da Aline-Alexandra Messerli in diesem Genre tätig ist. «Nun möchten wir das Unterhaltungsprogramm vielschichtig ausbauen», umschreibt sie das Ziel für die nähere Zukunft, «und mit einem gutbürgerlichen kulinarischen Angebot in Gaststube, Gartenwirtschaft und Saal ergänzen.» Neu gibt es also nicht nur Schlager und volkstümliche Musik; auch rockige und jazzige Klänge werden in den nächsten Monaten im Saal zu hören sein.

Als die Coronapandemie Fahrt aufnahm, waren die Kaufverträge für das Rössli bereits unterzeichnet. Messerli, Wüthrich und Vogt warfen die Flinte aber nicht ins Korn, sondern stellten das Konzertprogramm für ihren re-

**Als die Corona-Pandemie Fahrt aufnahm, waren die Kaufverträge für das Rössli bereits unterzeichnet.**

novierten Saal gleichwohl auf die Beine – in den Wochen, in denen alle Gastronomie-Betriebe im Land geschlossen waren. Mut und Hoffnung auf bessere Zeiten hätten ihnen geholfen, diese schwierige Phase zu überstehen, betont das Rössli-Trio.

## Trinken, schlemmen, kegeln

Wenn der renovierte Saal am 8. August eingeweiht wird, werden die Tische in Reihen wie bei einem Bankett aufgestellt sein und Platz für 180 Personen bieten. Dieser Tag der offenen Tür beginnt um 10.45 Uhr mit einem Auftritt der Glütschbachörgeler und endet mit Tanzmusik der Gruppe Barbados, die ab 20 Uhr zum Tanz aufspielt. Vorstellen

werden sich zudem der Fan-Club von Aline-Alexandra und der neu gegründete Kultur- und Event-Verein Uetendorf. Die Besucher erhalten einen Welcome-Drink und können die beiden Kegelnbahnen testen.

Wie bereits heute werden auch künftig jeden Dienstag ab 19 Uhr Tanzkurse angeboten. Zudem findet jeden Donnerstag ab 20.30 Uhr eine Tanznacht mit wechselnden DJs statt. Der Rössli-Saal stehe der ganzen Bevölkerung von Uetendorf und Umgebung zur Verfügung, betonen die neuen Eigentümer. «Wir verlangen keine Saalmiete», präzisiert Jürg Wüthrich, «sondern nur einen Unkostenbeitrag für die Unterhaltungstechnik.»